Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

semem lungerim habt den
gelaubem gottes warm
wer zue disem perg spracht
er heb dich vnd la dich in dz
mer vnd zweifelt nicht in
semem hertzem Nur er ge
laub was er sprech Es ge
schech das geschicht auch
in da von sag ich euch alles
das ir pitund pitt gelaubt
das das ir das empfacht
vnd so ch umpt es euch vn
wem ir stet zu petem Od
vergebt was ir habt wider
yemant Das auch ewr
vatter der in dem himel ist
euch vergeb ewr sunde Ist
das ir icht vergebt Od ver
geut euch der vatter der in
dem ist ewr sunt macht An
dem freitag dz Evangeli
um Matthei
In illo tpo dixit ihs discipul
suis videte quid audiatis
ihs sprach zu semen lungern
Sehet was ir horet vnd
mit was mase ir messt da
wirt euch mit gemessem
vnd euch wirt zugegeben
warm wer hat dem geit man
vnd der nicht hat auch
was der selb habt der nymt
man von im vnd sprach
also Ist das reich gottes
Gan ob ein mensch werff
den samen in das erdreich
vnd schlaff vnd auf stem
pey der nacht vnd dem
tag Vnd preng fruchtt vn
wachs Vnd der sem mcht
wais vnd das erdreich
macht es fruchtpaeri vn
von erst gib es in dy wurczn
darnach dy ehrer darnach
volles thoren in dem ehrer
vnd wenn es dy fruchtt vol
prengt So let man dar an
dy sichel warm gegenwur
tig ist das schnit Am dem
xpm Suntag der anwaly
Ihe herre der mes
sprecht ich gedencken
dy gedaicht pms des frides
vnd mcht der besuchung ir
wert auch anruffem
vnd ich wird aucherhorn
vnd will wider fuern ewr
danckbarkeit dem allen sten
psalm Herr dib hast mein
land gesuchet du hast ge
went dich von dem collecta
Wir petem herre los
auf dem volck von
Sunden vnd von den pandn
der sunden dy wir haben
zu getzogen durch vnsere
kranckhaut in dem geist
dirhaut werden erlost amen
Am dem xpm Suntag
dy Epistel
Fratres vnitatores
mei Werdet mein
nach volger seit vnd behalt
sey dy also gent als ir
habt vnnser fodem warm
ir vil gent dy ich euch
offt gesagt vnd nu sag
ich euchs warmund die